



HESSISCHER LANDTAG

05. 09. 2006

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Antrag der Fraktion der FDP betreffend keine Rundfunkgebührenpflicht für Internet-PCs

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, sich umgehend dafür einzusetzen, dass das mit dem 31. Dezember 2006 auslaufende Moratorium, wonach Internet-PCs von der Rundfunkgebührenpflicht befreit sind, um weitere zwei Jahre verlängert wird. Die Anwendung des Moratoriums soll zudem auf neuartige Rundfunkempfangsgeräte wie rundfunkempfangstaugliche Mobiltelefone erweitert werden.

Begründung:

Mit dem Achten Rundfunkänderungsstaatsvertrag ist das Moratorium für internetfähige PCs zum Ende des Jahres 2006 ausgelaufen, es gilt also ab dem 1. Januar 2007 die Gebührenpflicht für Internet-PC. Bei den Beratungen des Rundfunkänderungsstaatsvertrages hat die FDP-Fraktion wiederholt darauf hingewiesen, dass die Erstreckung der Gebühr auf PCs besonders für Freiberufler und kleine Betriebe eine unzumutbare zusätzliche Belastung darstellt. Für die Verlängerung des Moratoriums spricht aber auch die derzeit unklare Rechtslage bezüglich der Gebührenerhebung für neuartige Rundfunkempfangsgeräte. Weder scheint die Frage der zukünftigen Gebührenerhebung für TV-Handys geklärt noch gibt es klare Regelungen für die Gebührenerhebung für Internet-PCs bei Teleworkern oder bei Handelsvertretern von Unternehmen, die mit internetfähigen Laptops ausgestattet sind. Bis zur abschließenden Klärung dieser Sachverhalte sollte daher von einer Gebührenerhebung abgesehen werden. Zudem sollte die entstehende Zeit genutzt werden, über neue Modelle der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zu diskutieren. Die derzeitigen Praktiken der Gebühreneinzugszentrale sind unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten angreifbar. Sowohl aus dieser Sicht als auch vor dem Hintergrund der sich ständig weiterentwickelnden Technologie erscheint eine neue Form der Gebührenerhebung, die transparent und effizient ist sowie Mehrfachbelastungen der mittelständischen Wirtschaft vermeidet, dringend geboten.

Wiesbaden, 5. September 2006

Der Fraktionsvorsitzende:
Hahn